

**Gleichlautend**

Herrn Oberbürgermeister  
**Jürgen Roters**

Frau Bezirksbürgermeisterin  
**Cornelie Wittsack-Junge**

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

**AN/0188/2013**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	

**Beleuchtung auf der Mercatorstrasse**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In der Bezirksvertretungssitzung am 20.12.2012 antwortete die Verwaltung auf Nachfragen der Bezirksvertreter Herr Kleinjans und Herr Neumann mit der Bitte, zumindest jede 2. Lampe einzuschalten, abschlägig.

Begründet wurde das mit nicht DIN-gerechter Beleuchtung (fehlende Gleichmäßigkeit), grob fahrlässiger Abweichung vom technischen Standard bzw. Verstoß gegen die Verkehrssicherungspflicht.

In der o.a. BV-Sitzung wurde daher ein Antrag eingebracht auf Wiedereinschaltung einer durchgehenden Beleuchtung. Die Mercatorstraße ist ein Hauptverbindungsweg zwischen Longerich und Chorweiler/Seeberg-Nord, insbesondere auch für Fahrradfahrer und Fußgänger. Da stadtweit ja auch Parkwege beleuchtet werden, greift hier das von der Verwaltung zitierte Haftungsargument und die Verkehrssicherungspflicht erst recht.

Da der Antrag nicht zur Abstimmung gelangte (jedenfalls ist er im Beschlußprotokoll nicht aufgeführt), bitten wir die Bezirksvertretung, ihn in der dargestellten Form zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die CDU-Fraktion

Reinhard Zöllner  
Fraktionsvorsitzender

Ira Sommer  
stellv. Fraktionsvorsitzende